Wiesbadener Taqblatt.

Erfdeint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Breis: burch ben Berlag 50 Big, monatlich, burch bie Boft & Wit. 60 Big, vierteljährlich fur beibe

Berlag: Langgaffe 27.

14.500 Abonnenten.

Angeigen-Annahme für die Abend.Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen-Aungabe bis 3 Uhr Radmittags. — Fur Die Aufnahme fpafer eingereichter Angeigen gur

No. 480.

Begirte-Gerufpreder Ro. 52.

Jonnerstag, den 14. October.

Begirte-Fernfprecher Ro. 52.

Abend-Ausgabe.

Aus den Memoiren eines ruffifden Generals. Bon Brofeffor Boris Minges.

bie Regierungsihätigfeit ber ensflichen Reformatoren könnte in zwei berfoldene Momente artheilt werden: eine Zeit des aufgelfärten Liberalismus und der immer schoffer werdenden Reaftion.

Die unerwartete Niederlage im Krimfriege und der tragliche Zod Rifolaus' zeigten ganz Ruhland, wie maßloddie Aod Rifolaus' zeigten ganz Ruhland, wie maßloddie Regierung ihre Krüffe beschückte, wie die Krüfte bes gewaltigen europälichafaltischen Etaalkörprek, zu desse gewaltigen europälichafaltischen Etaalkörprek, zu desse ernsteun der eine ernste Brode gestellt, seine ganze Schwäcke, seine utgig wertellen Bedie Krüfte der Auflächt zu nehmen psiegten, auf eine ernste Brode gestellt, seine ganze Schwäcke, seine utgig wertellen Welthen Wildhen was Beamten-Organisation und Herers der gestellt gestellt der eine gentlichen Albhen zu die gene eine gestellt ges

Oppolition, unser Protest" (Tagebuch v. J. 1867)*). Und als die russische Artmee bei Plenna eine Schappe nach der anderen davontrug, dans dem unverzeislichen Eigensim der Schädsstenmandbirenden Zehnauhende von Einenken und Dunderte von Offigieren auf dem Schlachstelle lassenh schwerte von den der verschwerte von der verschwerte Verläufen. Riederlage in Plewan und ein die höhrere Schweigen, sodh wir nichts von unseren Armee erfahren."

Gin anderer, ein noch bedeutenderen Ausse er Leidung werden und intime Freund Alexanders II., der Keidung emach bat, schreicht an seine Franz: "Dier schwarz gemeicht ein bei farier gegenseitiger Sah, so viel Pleib ist in der Franz: "Dier schweize des sich seine gemein bereicht ein se fanster gegenseitiger Sah, so viel Pleib ist der Schlächstelle verzoffen, die auf sein in Ampten ausstellichen Einschweiten werschweiten der von den mat en die fanster Gegenstellen Welt der un allen unsteren Alfgeriegen führt der Zhatlach binachten muß. Es ist zeit, höchste Zeit, sich von diese von allen unsteren Alfgeriegen habt der un allen unsteren Alfgeriegen habt der un allen unsteren Alfgeriegen habt der un allen unsteren Alfgeriegen den Verlauften der und der unsteren Alfgeriegen den Demann Beröhm der un mitjen wehr sehnunft bestellen, den werden wir nicht mehr gegunngen sein, nicht mehr gegunngen sein, nicht und der eine Mild auf den wert, was der dah; ein ihr eine Mild auf den wert den unstern Alfgen währen der unschwen der eine Alfgeriegen der dehten der eine Alfgeriegen der dehte der der deht der

werben! Jum ersten Male wurde ber russischen Armee eine Edisionerwaltung beigegeben und zwar so, daß der Chef derschen, gürft Ertaskij, nicht dem Chef des Generalsads, sondern dem Hauptsommandirenden der Kriegsanne unterstellt vorz, dem er personlich rapportiten durfte und hiermit dem Generalsadsches gleickgestellt wurde. Diese unadhängige Stellung des Fürsten Gerkaklis, sowie überhaupt die Schassung des Fürsten Gerkaklis, sowie überhaupt der Anfallung der Edischen der geschen der der geschieden der Wilklassen der geschieden der Keisen der geschieden der geschi

Sertastij zu lähmen, feine Alane zu durchtengen, die Thädigfeit eines Bannes, der dom Kalfer dazu anderforen und dom
Keigdminifer offizielt miterfälzt wurde.

Der Kanzler, Hill Gortafon, firdulte sich zueift augen
die Organisation der Givlberwaltung, die, wie wir aus
Kerfastijs Dentschieft on den Garen erigben, jo ich siche
mit Gertovat Sulighandb), da dort die Austen
dem Kolchourd Sulighandb), da dort die Austen
dem Kolchourd Sulighandb), da dort die Austen
dinge werfelden die fire in der Trutus Gorcafod der
persönlichen Unsfehnder nach den bewerschenden Siegen nicht
lange werfelden der für charaftersticht was er
ihm auch offen in sehr den gerondenden. Die flecht
"Ja sais, mon cher prince, que vons öter siede eig gabend"Ja sais, mon cher prince, que vons öter siede eig gabend"Ja sais, mon cher prince, que vons öter siede eigen
General Kuncin, "siedent ich vollkommen Glanden; se
finimmte mit seiner Austend bes Krieges menige Kenntnisse
General Kuncin, "siedent ich vollkommen Glanden; se
finimmte mit seiner Anschnich der Scholmmen Glanden; se
finimmte mit seiner Anschnich des Krieges menige Kenntnisse
den Bulgarien und den Bentgaren. Des Kriegbannsfertum
fonnte nur sehr Kenntnisch des Krieges menige Kenntnisse
den Bulgarien beschen der Scholmen Glend bei der
angenissent besch die der Bentgaren. Des Kriegben
der der der der sehre der der der der der
gegen der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der der der der der
der der der der der
der der der der der
der der der der der der der
der der der der der
der der der der
der der der der
der der der der der der der
der der der der
der der der der
der der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der der
der der der der
der der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der der
der der der
der der der der der
der der

Seangelen Guichard in Sistions stoptie sich ein Solva in Gegenmart des Generals Belefedostit, weder Obright und des mittlerfüglenden Gundlen und der Angeleiche Gundlen und der Mitterfüglen Gundlen und der Angeleiche Gundlen und hier der Angeleiche Gundlen und hier der Angeleiche Gundlen und hier der Angeleiche der Angeleiche der Gundlen und der Angeleiche der Ang

Dentiches Beich.

Ausland.

Ausland.

* Jealien. Giner Malikaber Deteiche bes Biccolo in Trieft geloge verjachte der Kontidie Korreftvondern ber Bealinder "Lusla del gesofo" Mosconi, einen Geder ein Ernälber "Lusla del gesofo" Mosconi, einen Geder ein der Bealinder "Lusla del gesofo" Mosconi, einen Geder ein geder und er der den Gemandere Ferrone. Eeftvere, welche von der "Lisla del Bopolo" ünglich beitig ausgariffen wurde, übergab Wosconi 50,000 Liee, dies desielben aber deine Sterlöfter leiter Risk verbaften.

"Spawlen. Und Rad der den Mosconi des erhoedt, wie abslatio und gestärten Bliefer einmal ist der Lieuter Serfolfter leiter Risk verbaften.

Biefer einmal ist der Lieuter erboodt, wie abslatio und geschen Bliefer einmal ist der Lieuter erboodt, wie abslatio und geschen geschiedten, und de gestärten geschiedten Gloden geschiedten, und de gesche der Erkeitungen unstere. Bachtabete Gloden geschiedten, und der Erkeitungen unstere Bachtabete Gloden der fleier ein der Lieuter und der Lieuter der Lieute

überreicht. In Landon ift John Gilbert, der Bröftbent der Edell-icheft der Monorellunder, im Alter von 80 Jahren geftarben. Sein hauptmert ware der große füllefriet Schofelpeare. Rach einer Wieldung der "Allufrated Landon Leiens" find für den biedjahrigen Wielserfahrind der Schof Medicine for Women 170 Damen als Studierende eingetagen worden.

Aus Stadt und Sand.

Blesbaben, 14. October.

Bleodaden, 14. October.

— Geschichtoltalender. 14. October. 1083. Sieg Milledms bes Eroderers der Haltings. 1083. Sarcilajs de la Lega, loup. Dicker, 7 Riggs. 1644. En Leun, Onater. 2 Condon. 1708. Richerlage Friedrich des Eroden dei Hochten, 1707. Sab Keiffer, Reichole. Pollen. 1806. Richerlague der Berufen dei Jennium und Marchadt. 1808. Seiden des Rongreifes zu Erfurt (felt 27.0). 1809. Friede amilien Frankleich und Delterreich zu Wiene. 1829. Frieder de Beliefer, Frankleich und Delterreich zu Wiene. 1829. Frieder de Beliefer, Frankleich und Delterreich zu Wiene. 1829. Frieder des Beliefers des Geschleiches des Geschleiches

Wosson-Frankunt, Generalmajer b. Billynagel-grankfurt, Generalmajer affiden Freihere b. Röffling-Frankfurt. Begen Annumangels innen die Offiziere po. bes Benelaubienthunder Annumangels innen die Offiziere po. bes Benelaubienthunder and benetauben auch ber mus Aufle fehrfens 114 für gereiflung den Lind her mus Aufle fehrfens 114 für ger Erfleflung der Bereiflung de

Das Inflishen des Standbildes am Kölfer Kriedrich-almal wurde bente Bormittag fortgelett und ging glüdlich voor almei um 10 iller ftand badjelde auf dem Bolisment, juli dem-akten um 10 iller ftand badjelde auf dem Bolisment, juli dem-

ch einen farken Dollen aus Bronce verbunden ift. — Die Abstretrung der Straken am Toge der Enflutlung ihre Freiering-Tenkunds ergelt dur in den Ausscheiten Ausgeber Einschauft abgedeuter Boldgebererd mit gestellt ab Vorstag, der Abstraken der Abstrettige dem II für ab Tösetag, der nich aus Anfald der Anfaldung der Derfertung wir der Vorstage der Freier ger Auffählung der Abstrettige am Ausgebalt auf fleier Freierigen Erfflichtung der Abstraktage am Laumung in Kaiter Freierigke der Auffählung der Abstraktage am Laumung und Verstage der Verstage der Abstraktage am Laumung und Verstage der Verstage

unt reuge an teilen.

Die Kenfchrift gur Enthällungsfeier bes Kaifer Friedrichnals ilt ammuede erfchenen. Bon dem Schriftlührer des Comités
bei geschaltsführenden Ausgenfest, herrn Annzieinalt a. D.
11 in bt. berandengeben, ih der Erfold berieften amm Beiten die errichtenben neine Schuler-Verninus beinnum in meine auf aus eiem Grunde foden eine ercht weie Eerbritung zu wünsche, die ihr ab feinem ulfen micht fehlen mirk. Dem Indaal der Schrift eintellum ist figlien mirk. Dem Indaal der Schrift ein eine der fogenehe Tenn vernagten Koufer Freibrich, der bunch die fiede ist neuen Gindgung der vertichen Schume bei tragen det, in Bisebaden Ginde Großen er vertichen Ginden der keiner der der Gerichten gericht im Bendinal in Verlagen den Kristere einen fein gericht im Bendinal in Berlieren Ginden den Kristere einen fein gericht im Bendinal in Berlieren Ginden der Greibung der Gerichten der Greibung der Berlieren finden der Gerichten der Greibung der Greibu

erbein. Auberreiers Janen elcoch bie miberollen Belteinungs
ber Sereins um von Gröche ien, wem und ber größe Peciffrennys
ber der des Gebreituig nach geifiger Forbildung fühlt, biet vorsigliche Gelegraphte zur Befriedigung verleiben ausgefelb benugt.
Manner und Frauern aller Gende und Bertieber ist will den mendung nach Frauern aller Gende und Bertieber ist will den mendung nach Frauern aller Gende und Bertieber ist will den mendung nach Frauern aller den Tener aus Gebreich für der Bertieber und den Gert Joneinen Berter aus Gebreich für den Bertieber und wie den gestellt der der Gebreichte in der Je führe und War bieles Jahres im "Generkeberein" unter arosien Mahaung bes Muhlitung feutrabehen Erperientalbeertog hier die einem Morg bieles Jahres im "Generkeberein" unter arosien Mahaung bes Muhlitung feutrabehen Erperientalbeertog hier die einem neuerber Bertrag die Retratug in des gestellt der in leinem neuerber Bertrag die Retrags in folgabes: Die auf Zeigzuphie odes meistlichte Seinung gebereiben Alpronte — die Bertradsamordunung bei der Zeigzuphie ohne Zeitung auf weite Guilferung — practifiede Bussilierung der Bertrag. Zeitzuphie berthabung, zeit gestellt dussilierung der Bertrag der Gebreichen Alpronte — die Bertradsamordunung bei ber Zeitzuphie bei der gestellten, in der der der Schreiten der Gestellten weite der gestellten, in der der der Schreiten der Gestellten der Gestellten der Gestellten der Schreiten der Gestellten der Gestellten der Gestellten der Gestellten der Schreiten der Gestellten der Gestel

Lehte Hachrichten.

Gerinental-Telegrandens dembagnte.
Gerlinental-Telegrandens dembagnte.
Gerlinent 1.4. October. Das Lagsbatt" melbet aus SaulfeldDas Sägeivert Bohmühle ift bollig nieder gebenntt. —
Die Mogenbläter melben aus Dangbag: Die bieffte BernfleinTrechelter Junung befaloft wegen des Erbaltens des
Geb. Naths Bedere in der Fernfleins Mugelgeniede beim Kaifer
vor kellig au werden. Beder verweit die Dangber Känfer
keit an den Magliken der an die jedigen Straubsdeher, nodunch
bie Bernflein-Judustrie volffländig an Grunde gricktet werde. —
Die "Woffliche Jig." meldet aus Kilfen: Im Willener Kohlenbechn flech ein Aus ka na der Bergarbeiter bevor.
Mitinchen, 14. October. Im Finanzanschub erflärte der
Friegmmister, die Aus sichafberat hungen für die Wilkfläre.
Strafpragtspranung seien im Bundekralh noch nicht ab-

Arigeminister, die At o i du h der at hungen sie die WilfiarStrafprage jord nung seien im Bunderalh noch nicht abgefchlossen ib Werathung im Atmum dab demygloge noch nicht
aber die les eine Werathung im Atmum dab demygloge noch nicht
kontigendem. Dinfinklich der Erkaltung der Vorlage vertrat Vapern
nachbiedlich bei im der siehetigen denrichen Milliäftendryorgekordung
entbellenen Erundsäge, inschsoodere die Verichtvorganisation. Wündtlich
kind der frahemm erprote find. Auch im weber hat die dernichte
Koglerung für die Wachtung der dahrischen Vielervarteibe in vollen
limfange ein. Bu ingerd einer Benurabhung fie für Vapern kein
Antlaß. Sollte eine gemeinfame Milliäd-Strafprogehordung nicht zu
Expland 1.4. October. (Ventrembung) Gelf Kobes
ib vollig wiederheffeldt.
Wasflungtom, 14. October. (Ventrembung) Das Schieds

Tande tommen, verületde es in Babern bei dem veliefendem Geiege.
Capftadt, 18. October. (Rentermeldung.) Geil Rhobes ift dölig miederehregheilt.
Wählightendern, 14. October. (Rentermeldung.) Geil Rhobes ift dölig miederehregheilt.
Les gesches des gesches des

Fruchtinacht in Micebaden vom 14. Celebr. 100 Allegramm Beisen — Bl. — Bl. 186 — Bl. — Bl. 100 Klagramm
Nessen — Bl. — Bl. 186 — Bl. — Bl. 100 Klagramm
Nessen — Bl. — Bl. 186 — Bl. — Bl. 100 Klagramm Gerie
— Bl. 186 — Bl. — Bl. 100 Klagramm Belgramm
Nessen — Bl. 186 — Bl. — Bl. 100 Klagramm
Nessen — Bl. 186 — Bl. — Bl. 100 Klagramm
Nessen — Bl. 186 — Bl. 186 — Bl. 186 Bl. 186 Bl. 186
— Bl. 186 — Bl. 186 — Bl. 186 — Bl. 186 Bl. 186
— Bl. 186 — Bl. 186 — Bl. 186 — Bl. 186 Bl. 186
— Bl. 186 — Bl. 186 — Bl. 186 — Bl. 186 Bl. 186
— Bl. 186 — Bl. 186 — Bl. 186 — Bl. 186 Bl. 186
— Bl. 186 — Bl. 186 — Bl. 186 — Bl. 186 — Bl. 186
— Bl. 186 — Bl.

7 Mt. 20 Mt. — Ungefabren waren: 32 Wagen mit Frindt und 7 Wagen mit Den und Strob.

Fruchtmarkt in Limburg vom 18. October. Die Preifehelten ich: Norder Weisen, eiter, pro Valler. — VI. — Bi., po 100 Mt. — Bi. — Pf., pener pro Balter. 16 Mt. 83 Bt., pro 100 Mt. 21 Mt. — Bi. — Bi., mere pro Balter. 16 Mt. 83 Bt., pro 100 Mt. 21 Mt. — Bi. — Bi. — Bi., sore, neue, pro Walter. — VI. — Bi., pro 100 Kt. — Bi. — Bi., koor, neue, pro Walter. 11 Mt. 28 J., pro 100 Kt. — Bi. — Bi., koor, neue, pro Walter. 11 Mt. 28 J., pro 100 Kt. — Bi. — Bi., koor, neue, pro Walter. 11 Mt. 28 J., pro 100 Kt. — Bi. — Bi., koor, neue, pro Walter. — Bi., — Si., pro 100 Kt. — Bi., Dafer. neuer, pro Walter. 6 Mt. 67 Bt., 100 Kt. — Bi., Dafer. neuer, pro Walter. 6 Mt. 67 Bt., 100 Kt. — Bi., Dafer. neuer, pro Walter. 6 Mt. 67 Bt., pro 100 Kt. — Bi., Dafer. neuer, pro Walter. 6 Mt. 67 Bt., pro 100 Kt. — Bi., Dafer. neuer, pro Walter. 6 Mt. 67 Bt., pro 100 Kt. — Bi., Dafer. neuer, pro Walter. 6 Mt. 67 Bt., pro 100 Kt. — Bi., Dafer. defin. 6 St. 67 Bt., pro 100 Kt. — Bi., Dafer. neuer, pro Walter. 6 St. 67 Bt., pro 100 Kt. — Bi., Dafer. defin. 6 St. 60 Bt., pro 100 Kt. — Bo., Dafer. defin. 283 J., Decontro-Br. 75 G., Sotthorbobus-Miller. 150 J., Daft. Balter. 154 J., Deport. Br. 164 J., Deport. 154 J., Beproching. Etc., J. 101 Kt. — Bi., Daft. Br. 154 J., Beproching. Br. 154 J., Beproching. Br. 155 J., Janishide. Britischnet. — J. Janishide. Britischnet. — J. Janishide. Britischnet. — J. Janishide. Britischnet. — J. L. October. Deferreichilde Grobit. Etclies 58.52. Sefthäftliches.

Ort in gang Densichland rühmlicht befannte geprülte Raumner-jäger Ct. Beiben and Duiddung trifft in delen Tagen nieber hier ein und erligdt laut Jaierat in beatiger Raumner Jaircesinten, fich schriftlich an ihn zu wenden durch ben Tagott-Berlag.

Wiesbadener Militär-Verein.



Samstag,
ben 16. October cr.,
Albends 8 Uhr beginnend,
im Saale des Kratholischen Bereinsthaufes, Dobheimerstraße 24, aur Feier
des Stiftungssestes:

Concert und Ball.

unter gütiger Mitwirfung geschätzter Solisten. Der Zutritt ist frei; jedoch nur Migliederen und von biesen einzusstschen Sasten gestattet, und gelten sierzu folgende Sestimmungen: Iedem Mitglied steht das Necht au, ausger einer Dame noch zwei Gäste einzussussen; für dieselden sind vorter dei unterem Kassirer, herrn Kaufmann Emil Lang, Schulgasse 9, die diesbegüglichen Karten in Smysang zu nehmen. Zehtere werden mit Annen versehen und haben nur personelle Gästigseit. Für Mitglieder dien das Vereinsädzeichen als Legitimation. Schulpflichtige Kinder beliede man fern au halten.

1. F377

Uniere verehrt. herren Ghren-Mitglieder und Mitglieder nebst Angehörige laden wir zu bleser zeier ergebenst ein.

Der Vorstand.

Wiesbadener Militär-Verein.



3u ber am Montag, ben 18. October er., Mittags I2 Uhr.
18. October er.
18. October e

Der Worftand.

Kaufmännischer Serfaiste Verein Wiesbaden ausät für Stelleurenittlen Gerfaistelle Fritöftungschaft in den von der Stadt überlassenen Räumen d. städt, Oberrealschule

	1	Schulgeld	
	Die Kurse haben begonnen:	f. Mitglieder oder deren Personal:	für Nichtmitgl.:
Englisch	11. October, Abends 8 Uhr.	10.—	44
Französisch	12. October.	10	15
	Abends 8 Uhr.	10.—	15
Schönschreiben .	13. October,		
Kaufm. Rechnen in swel Abtheil. f. Anfäng. u. Vor-	Nachm. 11/s Uhr.	6	9
geechrittenere .	18. October,		
Buchführung	Nachm. 21/s Uhr. 18. October.	6	9
buomantung	Abends 8 Uhr.	8	13.—

Verschnürungen, Tressen, Passementerien, Garnituren, Bändern und Spitzen

empfehle ich in grosser Auswahl. Sal. Bacharach,

Webergasse 2. am Theaterplatz.

der Nachtrag zum Cataloge meiner Leilnbibliothek, enthaltend die besten Erscheinungen der belletristischen Literatur der letzten 3 Jahre, und steht derselbe Interessenten gratis und franco zu Diensten. Meine Leibbibliothek wird fortwiihrend durch neue Erscheinungen vorgrössert and trage ich besonderen Wünschen gerne Rechnung. Das Abonnement kostet monatlich NIK. 1.20,

vierteljährlich RUH MK. 3.— und erhalten die Abonneuten stets das vollständige Werk auf einmal, ohne Ricksicht auf die Anzahl Bände, welche dasselbe umfasst.

Kirchgasse 26,

wischen Faulbrunnen- und
Friedrichstrasse.

Heinrich Heuss,

Buchhandlung.

Kirchgasse 26,

wischen Faulbrunnen- und
Friedrichstrasse.



		Mark.		Mark.
Marke	0 .	1,75,	Marke **	. 3,
	*	2.50	11 0000	3.00,

In Original-Flaschenfüllung General-Depot:

C. Acker Nachf.,

Gr. Burgstrasse 16.

English

spoken

Hyazinthen, Talpen, ächte Haarlemer, beste Pflanzzeit, Crous, Scilla, blau-blühend, Schneeglöckchen, Tazetten, Narcissen, Iris, Anemonen, Kaiserkronen etc. zu den billigsten Preisen bei ächter Sorte und Qualität.

Heinr. Schindling,

Tadelloser Sitz, elegante Ausführung. Modernste Farben am Lager.



Jean Paquet,

24. Langgasse 24.

anguneben Amerieldurage 8.

Bietfettigem Pounts
entlyrechend, werde ich in Laufe dieter Woche am diesiom Blade
eintresten, und erfucde ich alle Diefenigen, welche in Habrilen, hotels,
Geichaftes und ionitigen Häufen meine Dille gur endstaten Vere tiggung von Antern, Maufen, Schwaden ich in Angruch
nehmen wollen, mir dies schriftlich mitgarstellen durch dem Zagbl.
Berlog, Ck. Sendon, geprüfter Kommerjäger, Juhader von dehördlichen Attellen mit Amtsflügeln.

Gier.

Große fr. Brucheier per Stild 4 9%, J. Hornung & Co.,

Prima Theespitzen

aus reinem Souchong der neuesten Ernte per Pfd. Mk. 1.80 empfiehlt 13548

A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Rollmovie

Frische Brunnenkresse

(ächte Erfurter), vorzüglich als Salat, empfiehlt von heute an

Julius Praetorius, 28. Kirchgasse 28. Telephon 273.

Ochsenmaulsalat

von jetzt an immer frisch bei 185 J. KEMPP, Goldgasse 2.

Eier, frische große Eier

Marftftraße 13 und Wellribstraße 21 im Engros : Lager bei Waltuch.

Rartoffein per Rumpt 18 Br., Geniner Bit. 2.25.

Prima Magnum bonnum p. Sp. 28 Br., Cir. Mt. 2.75.

Zaucerfraut 2 Binds 16 Bf., 10 Eind 45 Bf.

C. Airechner,

Bettrifftraße, Gele gedmundfraße.

Hammelft. 40 Pf., Reule 60 Pf., Rindft. 60 Pf.

J. Reymann. Megert. Römetberg 29.

Meine Tampa,

eine vorzügliche neue Vorstenlanden-Cigarre à St. 6 Pf., 100 St. Mk. 5.75, ist jetzt in gut abgelagerter Qualität und in hellen, mittleren und dunklen Farben vorräthig.

J. Rapp, Goldgasse 2.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 480. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 14. October.

45. Jahrgang. 1897.

Poinische Sprüchwörter.
Buste das Lierd seine Kraft zu nühen,
Bliede fein Ernaft wurden,
Ebem nicht Nature Berftand berlieh,
Der knuft auch m Baris thn nie.

Die Goldflafdje.

Ein allegorifdes Traumgeficht von Ignatius Ponneffy. Dentich von Wolfgang Schaumburg.

Ein allegorisches Araumgesicht von Ignatius Ponnesty.
Deutsch von Vollzgung Schammburg.
Am nachsien Tage kamen unsere eingekauften Gepenstände an, und der Enthussassund verdoppelte sid. Die ganze Ciadt vonrede toll vor Fernben, als sie die Menag Mödel und Zeppische und Bagen und Aleider und alle möglichen Handlessund Zeppische und Wagen und Aleider und alle möglichen Handlessundsagegenstände ankommen sah, und in ihrer dlinden Handlessundsagegenstände ankommen sah, und in ihrer dlinden Hurtzassundsagenstände ankommen sah, und in ihrer dlinden Hurtzassundsagen der der Gestanksassund und der einem der Einfaltspinsel der Eedvanksassund und der eine Kohnes und beite Tommen, um den Geschästwerfeir dere selben zu beleben. In Amerika kann eben ein Neichge einkt sich zu den die ihm um Dogma, aux Negeteungsmagim ers hoben ift, wie dies England beschällich einer Könige einkt sicht. Ich den machisen Tage die überschwänglischen Voderkummen las, welche das Erdoradoer Tageblatt über mich verbreitet. Wenn man dieser erkenwertsen Richollion glauben fonnte, so war Cicero als Redner ein Kindstopf im Bergleich zu dem, was ich auf diesem Erdielt eilstetz; und als Killosopf serflössen Teute wie Ketwon und Darweit in nichts der mich werfeiten. Wen der Betweiten und Darweit in nichts bei meinem Erschälich gestigten Der keichen in der keichen und Darweit in nichts bei meinem Erschällich und der ein gehrächenen Sozialpolitikern noch gar nicht zu reben. Die michtschapenblien Achensassen und Gemeinpläse, die mit gehrächen dem kleichen in der kleicher und Mocios und Selimetine gestoolker und schapen Dracksprüchen, denne eine Bedentung innenochte, von der ihreiben der kleiche in der Erschüllich, es ist ein Bunder, wenn die Reichen die Ausen mit Kissen und sieherscheiten Der kleichen die Ausen mit Kissen und kleierscheiten Der hiebert weben Beich und der Bedeit und beite klein der Webenständ innen die kein der Webenständ in der Webenständer und die der Geschalten der hieber verstellen wird, wer ihr der Beschunder.

Und ich dachte bei mitz we

Meine Arbeit beginnt.

Aroh aller biefer Berachtung war ich reblich bestrebt, bas Gefühl bes Milcibs, bas in mir wach geworden war und arbeitete, nicht wieder erstarren zu lassen, wenn ich der armen, hart arbeitenden Bewölkerung gebachte, der Farmer, bie noch jeht unter benselben traurigen Berhältnissen sen, bie noch vor Autzem auch unser Lood gewosen waren. Ich erinnerte mich wieder lebhast jener Tage und meiner eigenen

Donnerstag, den 14. October.

bitteren Empfindungen, als ich oben auf dem Dachboden lag und die Balten gählte; das unaussprechliche Wech er Krmuth, die uns hoffnungstos umgarut haite, als wäre das Nau des himmels zu Effen verdietet, das langamt auf uns niederstieg, um uns zu gerdrücken. Und ich dankte Gott im Demuti dassig, das er mir auch jeht jeme feelliche state, die bie meine Alide frei hielt und nich die himmelweite Kluft überblicken ließ, die uns jeht den unsern hatte, inmitten meines großen Gläckes der Leiben meiner Minnenlweite Kluft überblicken ließ, die uns jeht den unsern hatte, inmitten meines großen Gläckes der Leiben meiner Minnenlweite Auch abes durc, das in ihm ist, befonders itolg zu sein; denn kein Neulsch des in thu ist, befonders itolg zu sein; denn kein Neulsch des in der ihn der hat der nur den kante bestellt aus sich felbst beraus geschaffen; Alles, was an ihm Geles und Semundernwerthes ist, ift nicht aus dem Etaud, aus Mörtel und Sand und Khösshor entstanden, sondern es ist ein Widerschelen, den der Gelift der Gottesglite and der Weckellen der Getige zu uns herübersender, ein Thell jener harmonischen Kräste, die das Weltall durchzittern. Eines bergleichen muste auch mit mit vorgegangen sein, ma jene geheimnischollen Mächte, welche jene liebliche Franengestalt zu mit sanden, bei fich die "Darmherzigteit Gottes" nannte, ich das Gottes unsen Leben fünsting vorgen und Sestalt geben sollten. Ich die Goldstäsche bechan, und das der heles imere Eist wer, das meinem Leben fünstighen Form und Gestalt geden sollte. Ich sich under Westell berrien und erweit worden.

Das erste, was ich unternaßte, was ha sich in einen Klößtieger Beisten und

worben. Das erste, was ich unternahm, war, daß ich mir einen Maligen Beistand, einen Bollbringer meiner Alane und Absüchen steiten fuchte, und einen solchen auch bald in der Person eines Avonahmen dem Bamens hapes fand. Er stammte and Rem-Hampssire, war ein Wensch mit lichtem Hanz, streundlichen, offenen Jägen und war im Uedrigen als ein rechischaffener, liebenswürdiger und humaner Mann defannt. Da er nie ein Menschieden; denne dem ein Menschieden; denn der Menschieden; dern der der er auch erm geklieben; denn der Menschieden in er auch erm geklieben; denn der Menschieden in der er auch erm geklieben; denn der Menschieden und bei auf eine wölke Instel geschwemmt worden sind; eber berschen ist jederzeit bereit, seinen kameraden zu übersallen, um ihn aufzusches und sie sieher Komeraden er schon gekressen den der kameraden er schon gekressen den der Vollen der vollen der kameraden er schon gekressen der kameraden er schon der kameraden er schon gekressen der kameraden er schon d

dafine, wie viele seiner Kameraden er ichon getressen hat.

Ich fung Heren Hameraden er ichon getressen hat.

Ich fung Heren Hypothet auf ihrem Grund und Boden bereits gefindigt sei, del denen aber die übliche Frist zur Löfdung berfelben noch nicht abgelausen sei.

Dial" meinte er, "da giebt's Hunderte solcher Lente."

Ich salle dandigte ihm zunächst Soo Dostars ein.

Bosung gunächst ein Reservolomb für Sie selber leine; ich salle etelberte, mich in der Welt seinen rechtschaft und die der Volletz, mich in der Welt seinen rechtschaft und die der Volletz, mich in der Welt seinen rechtschaft und die der nut zunächst ieden Farmer oder Handen und Gutes zu schaften mit zunächst jeden Farmer oder Handen meden soll, dessen die zunächst ist, desse die nach intelligenten mit zunächst jeden Farmer oder Handen merden soll, dessen Lingungsfrist dere noch nicht verstieben methen soll, dessen Lingungsfrist dere noch nicht verstieben methen soll, dessen Lingungsfrist dere noch nicht verstieben methen soll, dessen Lingungsfrist dere noch nicht verstieben getruschen für zehn oder zwanzla Jahre, und zwar zu Verzeut Jissen per Laste."

Derr Hause Verschlagen der einem Stuhle auf, steilt sich

herr hayes fprang bon feinem Stuble auf, firth fich bas haar aus ber Stirn und blidte mich mit weit gedffueten Augen voller Beftürzung an.
"Berzeifen Sie, mein bester herr," sprach er, "ich will Sie gang gewiß nicht bestebigen, aber — aber — haben Sie benn Ihre funt Sinne beisammen ? Das, was Sie

ba vorhaben, whrbe viel, vielmal mehr toften als Ihr Bermögen auch bei höchter Schätzung werth sein mag; und Gelber zu 2 Prozent auszuleihen, wenn ber allgemeine Zindfuß sierfür sammt aller Aglod von 10 bis 40 Prozent flett – das wate – Sie verzeihen son 10 bis 40 Prozent flett – das wate – Sie verzeihen son on Musbrud – einfach Berrückheit!" – Und er schob mir jene 500 Dollard wieder über den Lisch zu, indem er seh, aber durchand respettwoll erffarter: "Gs ift nicht meine Klöcht, aus einer getigt nur vorüberzehenden gestigen Bertrung Bortheil für mich zu ziehen."

Der Blit ans heiterm Simmet.

Ich begab mich gur Rebaftion bes Elboradoer Tageblaties, handigie dem Redafteur fünf Dollars zur Aufnahme eines Inferats ein, ihm basselbe gleichzeitig zur Durchsicht übergebend. Niemals werbe ich das Gestätt bes Mannes vergesten, als er das Auferat überstog. Er bildte mich sew von der Seite an und reiteitet lauglam, die er den Unter der den von der Seite an und reiteitet lauglam, die er den Den zwischen für und mir hatte.

"Burdten Sie nichts," beruhigte ich ihn, "ich bin gang barmios." — Dein gemeffenes Benehmen ichien ihm boch gu imponiren.

au impoliten.
"Aber 2 Prozent per Jahr! 2 Prozent! Holle und Teufel auch!" rief er, die Hande buchstäblich über dem Kopfe aufammenschlagend, "fein gefunder Menich fann in Kanfas Geld au 2 Prozent herleichen! Geldi der Glaatsichas fonnte dos nicht aushalten! Ind erft heute früh war der Bantfere Smithers bei mir und fagte, er wäre neugierig, wie Sie Ihr Geld autegen würden, und er ließ mir gegenüber die Bemerfung fallen, er könne Ihnen eine Kalage au 45 Prozent Ruhen nachweisen und er würde zu Ihnen geben und mit Ihnen darüber reben!"

yom Büchertifch.

Amtlidje Anzeigen 🗷

Befanutmachung.

Huf Grund bes § 83 ber Straf In 1806 wird poligenes an openingen kenning geweget.

Im Montag, den 18. Accede 2. 3., Bormittagd bon 11 Uhr ab bis auf Beiteres, wird ein Auloh der Ankunt Jurer Waschlieben, sobie aus Anlah der Seiter zur Enthüllung des Denfmats welland Seiner Wosfelief Kaliere von is ühr ab bis auf Weiteres, wird ans Anloh der Andnut Ihrer Weighäten, iwie aus Anlah er Feier pur Enthüllung des Denfmals welland Schur Weightl Knürer Friedrich der Alebengang der Rheinstraßt vom Tammes bahnhof nach der Wilhelmkraße, der Paatrodamu und Reitwag der Wilhelmkraße, der Paatrodamu und Keitwag der Wilhelmkraße, der Paatrodamu und Keitwag der Wilhelmkraße, der Paatroplat, die Burgfiraße, sowie der Warriblaß von der Ausgebrecht den öffentlichen Bertebr gesperrt.

2 Mm Wontag, den 18. Cetober d. J., Webends vom Tuhr ab bis auf Arietters, in der Warrthylaß vom Haufthylaße des Abligkes die Jurstraße, die Burgfiraße nub von derfelben der Uedergang über die Brithelmfiraße bis zum Kungfüraße, die Burgfiraße nub von derfelben der Uedergang über die Brithelmfiraße bis zum Kungfüraße, die Burgfiraße nub von derfelben der Uedergang über die Brithelmfiraße bis zum Kungfüraßen der die Beiter Lessungsgeber der Ledugaunfchaft unbedingt Folge zu leiften.

Wiedbaden, der der der der Mentingen der Echiptwer Volligsesspräftent. A. Pring v. Ratibor.

Der Boligei-Brafibent, A. Bring v. Matibor.

Der Polizei-Bröftbent. A. Prinz v. Maitder.

Polizei-Berordunug,
den Juhr ze. Wertebr in der Markiftraße und auf dem
Rücklisders derkreftend.

Auf Erund der Sh d und 6 der Allerhöchen Berordunug
dem Jo. September 1867 über die 1867 iber der
meine kund abnekthelen und der Sh 130 und 141 der
meine kunden Verleichen und der Sh 130 und 141 der
über deben der Anderderentung dem 30. Juli 1853 und
mire Aufledung der Holgie-Berordunugen vom 2. Mars nad
30. October 1806 mit Julimmung des Angelintas für den Bolize
heite der Land Wesbadden berordust, mas solgti

Das Befahren des Michriedungen mit Hahrweiten aller Art
ist in der Zeit vom 7 ulle Rongens des 11 liber Abends nur in
der Richtung von der Auflikage der Schnabederfräße gekleitet. Diese Befahren die sur der Schnabederfräße gekleitet. Diese Befahren des gerichten dari des Michriedungs von
der Schabedbachgeftliche des gulchenhoffliche besäußich der
Juhrwerte, sonle auf den unteren Tied des Michriedungen von
dem Schabedbachgeftliche des gulchenhoffliches besäußich des
Juhrens mit Gandarern feine Aumendung.

Das Unter Schaben der Erichalern der Krichause, heim seiner der
Lichte Befahren der Tectolies mit Kindelbergen unterlagt.

Das Abladen und Lägern von Baumaterlalten, hols, Koblen,

Das Abladen und Lagern von Baumatreiglien, Holz, Koblen, Cools, Spinen und bergleichen in der Markstraße vom Königl. Spilofie die gum Atigleteberg und auf dem Atigleberg darf nur der Eller Abregens florisinden und muß die zu diefem Zeitpuntte vollständig derndet fein.

Mindig beendet fein.

3 4.

Auch das Auf- und Abloden von Gütern, durch die Reinigung.
Lateinen, sewie durch das Aiberlegen von Baumatersielen,
Le Kodlen, Goals, Spänen und ionstigen dernrigen Segenden darf der Feltieb der elderligden Sindjendum in der
eistlieben darf der Micheleberg nicht besindert werben. Das
und Abloden von Gütern, das Kedertegen von Bauvrialten, Holz, Kools, Spänen und iondigen derarfigen
ersänden darf nur auf der dem Bolgeite entgegnachten
erdamten darf nur auf der dem Bolgeite entgegnachten
erdamten der nur auf der dem Bolgeite entgegnachten
erdamten der nur auf der dem Bolgeite entgegnachten
erdamten der fin er der der der der der der
eine der Geleich der Letterichen Bahr nicht ohne Anslicht
Den Muschhausen der ficht.

stehen bleiben.

Den Anordnungen der Polizeibeamten begüglich des Auf, und und Abladens oder des Rieberlegens von Gegenständen und Abladens oder des Rieberlegens von Gegenständen und underzüglich nachgefommen werden.

S. 5.

Zundberdandlungen gegen diese Berordnung werden mit Geldbuge bis zu 30 Mt. oder im Undermögendfalle mit entiprechender Halt

Diefe Boligei-Berordnung tritt mit bem Toge ber Bublifation Raft. Wiesbaben, ben 20. Marg 1897. Der Polizei-Prafibent. R. Pring v. Ratibor.

Befauntmachung. Unter Anfarbung der durch dieseitige Kolisiellerentnung von Jumar 1995 öffenilig bedannt gemachten Ausschliebung einzelner abentbeite vom Belodere mit Spherdbern wird auf Grund der Abjah 3 der Bolige-Verrordung vom 11. Februar 1806, be-ind das Radiabren auf öffentlichen Streiber, Wegen nich Alchen Juliumung des Peru Vergerungs-Frührenen Auchschendes Juliumung des Peru Pegierungs-Frührenen Auchschendes weitlichen Arnninft gebracht:

und das Aadsahreit am und gegerungs praden auch das Aadsahreit am Regierungs praden genatung der acht gestellt gebracht:
Das Nadhfahren ist verboten:
1. Har die Zeit von 7 Uhr Worgens dis Io Uhr Udends: in der Laugagsse einstitestlich des Kraus und Koddruntenplache, in der Wechgergasse, in der Wechgergasse, in der Weggergasse, in der Kangagsse bis sum Komigliehen Scholdsdachtrübte, in der Feinlerungsprachen der Keinen Scholdsdachtrübte, in der Feinlerungsprachen der Kleinen Kirchgasse, in der Edundogengosse und auf der Kleinen Kirchgasse, in der Edundogengosse und auf dem Leine Laugen Laug

Kleinen Erichaelfe, in der swan.
der Aleinen Arichaelfe, in der swan.
dem ganzen Knifenplate.
2. Feite den ganzen Tocht
a. amf ollen nur für Fubgänger bestimmten Wegen
a. amf ollen nur für Fubgänger bestimmten Wegen
der Genetiere, Benaties, Bromenabewger, Anlagen),
de nureftald des Anumes, welcher von den beiden Soloumaden, dem Authaufe und der Wildelingen und die Geriedergstrofe von der Kendouer bis pur Tammstraße.
Auf den nu a bezighneten Wegen diese Spirt Tammstraße.
Auf den nur abgeherten Wegen diese Solgie-Verordnung dom
Februar 1896, derrestend des Abdahren auf richten geben diese Verligfe-Verordnung der Gerieder nur Killen dertrest.
Auf den nur Köhnen, detrast.
Der Verligfe Verordnung der General von der Geligfe-Verordnung der Geligfe-Verord

Befanntmadjung, betreffend die Brivat-3mpfungen.

imphiftidige Kinder im Laufe biefes Jahren une Sermitt imphiftidige Kinder im Laufe biefes Jahren wegen kir, nicht auf Impfung, bezw. Bileberimpfung gelaugt ind, bett, vie zu der angegebenen Zeit dem vongeignehmele, lalls bolcher nicht ichne erbrocht ift, im Polizier-Directive von der beiter und beite bergulegen. Auch nollen die Eitern n. 4. w. deren kir Glegefinder im Laufe diese Jahren unjerhalb Wieseboken, denn, viederspringt find, folden hier inachmeljen. Wieseboken, denn, viederspringt find, folden hier inachmeljen. Wieseboken, den G. October 1887. Rönigliche Polizier-Direction.

Das von und miterm 1. Januar 1895 ausgefertigte und am 13. September 1895 von unferer Haupstaffe für Fräulein Katharine Löhr hier ausgestellte Sparkaffenduch Lit. A., Serte II Wo. 143025, mit einem Enthaben von 148 Mt. 69 Pf. if abhanden gefommen.
Der Bestiger besselben und Ieder, der Ansprücke aus demselben zu haben vermeint, wird ausgefordert, seine Kechte die zum 1. Februar 1898 dahter geltend zu machen, da sonit nach Ablauf dieser Frist die Richte die zum 1. Februar 1898 dahter gestend zu machen, da sonit nach Ablauf dieser Frist die Richtagastung ersogen wird.
Wiesebaden, den 13. October 1897. F201
Direction der Rass. Landesbank.

Befanntmachung.

Bekanntinachung.

Jum 1. Januar 1898 ift an dem füdnichen Kranfenbanse zu Wissebaden die Telste eines leitenden Argiste der inneren Abstellung zu dessenzig in gestattet.

Das Anfanaschalt beträgt säbrlich 3000 ML, fleigend die des Johre um 300 ML die zum höchfaelst von 4200 ML deciglische Bewerdungen unter Bestägung der ubligen Zeugnisse und des Zedeislische Bewerdungen unter Bestägung der ubligen Zeugnisse und des Zedeislasses fünd des zum 1. November d. 3. au dem Magsitaat einsureichen.

Biesbaden, den 30. September 1897.

Der Nagstrat. v. Idea.

Der Möhnten. v. Bernitags ist über geite an ber Seenbeuftraße dohter moliden Kett Glötte freie an ber Seenbeuftraße dohter moliden Kett Glötte Friedrich Dambonnun belegene fiedliche Gartenstäde von II.00 gen im Nathhaufte dubier, am Flummer Ro. 55, unbestimmte Beit diemlich metfinietend verpachte merden. Bliebbaden, den E. Derber 1897.
Ber Monitrat. In Bertet. Körner.

Der Beniftent, In Berte: Körner.

Etabtbaummt, Abhfheilung für Dochbau.

Tas flödilde Eduuhand Martiplay 2 biereibh und die auseldrigen Berkengebände islem auf Abbruch im Rege der öffentlichen Ausläreibung an den Söchflödischenden werfault werden.

Berdingungsnuteriongen fonnen wollered ber Dormitgaptlenfinnden im Rathbaute, Jimmer Ro. 42, einzeiehen, aber auch don der degagen werden.

Bodmäßig verfeloffene und mit der Auflächtit II. A. 20 verleiten Augebor ihn die pieseleiten Bungebor ihn die pieseleiten Donnerflag, den 21. Det. 1807.
Bormittags 12 Uhr, au welcher Jett die Eröfinung der Augebot in Gegenwart eine erfdienener Bieter flattfinden wird, bei der unterziedineten Ertile einzureiden.

Biedbaden, den 12 Detober 1897.

Michtamtliche Anzeigen



Brifche Stedeler 2 St. 9 Bl. Größ, fr. Siedeler St. 5 Bl. Bobirinteler 2 Stad 11 Bt. Sind 6 und 7 Bf. Landeler 9 Bf.

Landeier 9 Bf. Täglich frifche Cuffrahm-Butter Dt. 1.20. K. Jeckel.

Braudenburger Daber-Kartoffeln, Frankenihal. geibe, Wagnum bonum u. Maustarioff empfiehtt F. Mütter. Necofrase 23. 13 Frijch eingetroffen feinste nene

Bismardbaringe, Mollmöpfe,

ruff. Gardinen n Preifen. 12750 Für Wiedervertäufer Engrospreis.

Wilhelm Klees,

Morinftrafe 37, Gde Goetheftrafe. Egm. Schellfische

bon 25 93f. an. M. Erb, Nerostraße 12.



Ostender Fischhandlung 7. Ellenbogengaffe 7 u. auf bem Martt.

Telephon 453.
Frifden Rheinfalm, Ethfalm, Lachforellen, feinfie Oftender Geziungen, Efeinbutten, Limandes, Dechte, Janber, Blaufelchen, Schollen, Gelibutten, Cabitan, Scholling, ethende Alate, tedende Bachforellen, ledende Bacifie, tedende Sechte und Karpfen, ledende Areile, frifche Secuniforin, bollandige Boilderinge, Bollmadige und Carbinen, marinierte Karinge, Cardinen in Del, geräucherte Vale und Scholliche te. et. empfieht

Johann Wolter.

Frische Egm. Schellpiche.

J. W. Weber, Morinftrafte 18. 18593 Br. Stodfifche v. 20 Bi

Weinsten Medicinal - Leberthran!!! Drogerie A. Cratz,

Inhaber Dr. C. Cratz, Langgaffe 29.

Brandenburger Kartoffeln ber erste Waggon eingetroffen. Broben und Bestellungen bei Ehr. Breiben und Bestellungen bei Genbenstraße R.

Rollmops per Stud 6 Bf. Muller. Recoftrage 23

Berich, Gort. pr. Mepfel im Gt Schubwaaren-Ausverfauf

Mölsch, Grabenftrafe 6.

Serren-Stiefelfohlen und Flede Dit. 2.50. 1125 Bamen-Stiefelfohlen und Flede Dit. 1.80. 1125 Prantenftrafe 10, Part.

Mehrere Garnituren in Selbes, Pfütig. n. Kamel-talchenbezügen, sowie einzelne Tophas n. Teffel vertanfe, un änkerft bildigen Preisen. Geschmackostle Andslührung. Garantie sin fol Arch Jean Mestwecke, Andselgefahrt, Schwalbackerftr. 82, Ede Wellripstr., Eing. b. b. Gart. 12805

Beinfaffer, neue und frifd geteerte, gute, Come u. alle fieln. Faffer 4. vert. Aibrechifte. 82. 11906

Bu verfaufen.
Oelenenfraße 25 J. gwi a. erd. 3-th. Sidadoldi., 3,50 b.
3,250 br., peeldu ga vi. Nido. 28b. 1 St. 1833
Rijerfarren gu vert. Albrechfraße 32. ----

Talchen - Nahrplan

des "Zviesbadener Tagblatt" Winter 1897/98

ju 10 Pfennig bas Stud tauflich im

Perlag, Langgaffe 27.

77777777777 Sühnerangen- u. Ragel-Operationen ichmers und gesahrlos ausgesührt. KV. KVenger. geprüfter Heilgehülfe, Biswardring 20.

門のはのでの単独

geleitet bon Fel. Belben Zanzfurfus,
geleitet bon Fel. Belbo. verben zwei Zbeilnehmertunen gelucht.
Penelsonat Volgt, Kruberg S.
Das Landhaus Möhringstrasse I mit je 4 Zimmeen, Bed,
Kiche, Balk. in der Etage ist per sofort für 2600 Mk, anderweitig zu vermiehten. F. G. Mieck, Louisenstrasse 17, 5625

200 Mart

Don guifituirt. Derru auf fürgere Zeit geg. anhladby. Bredjed gef.

Gepr. Rranfenpflegerinnen Emferfrage 25.

Wiederverfäufer für die "Festunmmer der Wäschbitt" gefucht.

Franz Bossong, Kirdgaffe 45.

sojort gelucht. Küser -

19442. Junger Sausburiche, 10. fich ev. als Lebrling für ein best. malwarregeschäft eignet, gejucht. Offerten und **R. B. Co**

Berloren am Mitwoch swifden 12 und 1 Uhr von Wilhelm, bis 3. Albrechistraße drei weiße Febern und ein Reiber. Abzugeben gegen Besohnung Rengasse 17, 2.

Allheims bis 3. Albrechtstaße drei weiße Federn und ein Keiber. Abnagben gegen Zelodnung Nengnie 17. 20.

Gim Etaarbrille om Sonnig Abend verloren.
Der heitlige Finder voor de geben, beleiche gegen Deloyang bei Sern Albins. Bangagie 5. abyugeden.

Der einigen Logen ist 1 geb. Prieftande entflogen, beigte einen Führing. Dezlenige bem dieselbe gegen gute Belohnung hellmundstraße 27 abyugeden.

Kleine Burgstrasse 10.

Bestellungen auf Tortee, Aufsitiee, Crèmes, Ets, Pasteten etc, werden auf das Sorgfältigste and Pünktlichste ausgeführt. Täglich frisches Kaffee-, Thee- und Weingeblick, Chocoladen und Pralines eigener Anfertigung in reichbaltigster Auswahl.

August Beich, Conditor, Taunusstrasse 34 und Kleine Burgstrasse 10.

lorgen

Freitag, Vormittags von 11-1 Uhr:

Fortsetzung u. Schluss

der grossen

Gemalde-Auction

in den Küpper'schen Gemälde-Salons

Wilhelmstrasse 24

Gardinen

vorhängen à Mk. 4.— pr. Paar bis zu den hochelegantesten Genres.

Restbestände unter Preis.

Gustav Schupp Nacht. (Hugo Menke),

Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Filiale d. Gardinen-Engros-Geschäfts von D. Bonn, Frankfort. 18061

C. Rossel Nachf., A. Beck,

Golbgaffe 13, Golbgaffe 13,

empfiehlt Bahnbürften, Ragelbürften (Garantie, fein Musfallen der Borften), Ropf= bürften, Ropffartatichen, Aleider=, but-, Möbel-, Wichs- und Schener-Bürften, Binfel, Barquetboben= Schrubber, Fenfterleder, Schwämme, Pferde-Rartatichen, Dahnen- und Bagenbürften, Ramm= und Sorn= waaren, Galat - Beftede und bergl.

Große Auswahl. Billigfte Preife. Kneipp'sche Kur-Anstalt.

Carl Stahl, Weinhandlung,

Wiedbaben, 29. Rirchgaffe 29.

Durch ben Berfauf meines Haufes Nirchgaffe 60 (Jum rothen Haus) habe meine Weinstandlung, Rellereien und Comptoir nach

Kirchgasse 29

Broben und Preistifte fteben jebergeit gratis lerfügung, indem ich für das mir seither geichenkte Ber-au bestene bante, bitte ich, dasselbe mir auch r zu bewahren.

Bochachtungevoll

Carl Stahl.

Medicinal-Drogerie

13534

3. Mauritiusstr. 3, im Centrum der Stadt, neben Walhalla. - Telephon 562.

Sammtlioh Artikal

ZUR Krankenpflege,
speciall für Wöchnerinnen:
In Unterlagestoffe,
Bade-Schwämme,
Irrigatoren,
Bruchbänder etc. etc.

Alle Nährmittel für Kinder. Garantirt reiner Ungarwein Flasche von 60 Pf. an.

Vorzügl. Leberthran; krystallklar und wohlschmeckend, à Fl. 55 Pf. u. 1 Mk.

Selfen. Parfümerlen. Specialität: Toilette-Artikel.

Frische Schellfische Cablian im Ausschnitt

Adolf Haybach, Belleit, Brafe 22. Rollmöpfe, ruff. Cardinen, Bismard-Baringe, Rieler Bufflinge, Caviar und Cardellen.

Lebendfrijde Schellfijde,

Donnerftag Abend eintreffend, empfiehlt

P. Enders, Michelsberg, Ede Schwalbacherftraße.

Parfümerie Muraour & Cie.

Frankfurt a M. und Paris.

Das Neueste für die Damen-Toilette.

Bellatin.

platz 1 und Wilhelmstr. 42; Louis Schilld, Langgasse 3; Otto Sichert, Marktstrasse 10. à Mh. 1.50. F60 General-Vertretung für Deutschland: Doering & Co., Frankfurt a.M.

Vanille-Bruch-Chocolade,

tirt rein, per Pfund Mk. 1.—, bei 5 Pfund A 95 Pf Chocolade-Stangen A 10 Pf. Conditorel Christ-Brenner, Webergasse 3, neben d. Nassauer Hof. 10308



Geschäfts-Eröffnung. Dem hochverchten Bubiltum die ergebene Angeige, bas ich am heutigen Tage die

Kurz- und Wollwaaren-Filiale

bes Perru Chr. Tietke, Recrofitasse 14, übernommen habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, meine vereirten Abnehmer in jeder Weise zustelben zu siellen.

Um gutigen Bufpruch bittet

Hochachtungeboll

From Elise Napp, 28we., 14. Reroftrafe 14

Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft. Billigste

Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl.

M. Stillger,

Plakatfahrplan Wiesbadener Tanblatt

Winter 1897/98 ju 50 Wfg. das Stud fauflich im

Verlag, Langgaffe 27.

Der Plotatfahrplan enthalt die Aufunfts-and Abfahrtsgeisen der in Wiesbaden mindenden Cifen-bahnen, der Dampftreglenbahn z. in überschäftler form und eignet fich befonders für Cofibole, Reftaurationen, Dertausfoldele, Käreaug a. dgl.

Herrschaftliche Wohnungen

von 6 und 7 Zimmern, hochelegant ausgestattet, An der kirche 4, gesunde Lage und prachtvolle Fernsicht ins Gebirge, auf gleich oder später zu vermiethen.



Gebrannten Kaffee, stets frisch geröstet, per Pfund 80 Pf., Mk. 1.—, 1.50, 2.40, 1.60 u. 1.80, sowie sammliche Odonialwaaren in nur prima Qualitäten bei streng reellem Maass und Gewicht zu mindestens gleich billigen Preisen wie jede Concurrenz empficht Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22, Ecke der Hellmundstrasse.

Auf Wunzeh tägliche Nachfrage, und wird Alles frei in's Haus geliefert. 12778



für Knaben!

Neueste dieser Saison

in grösster Auswahl zu

billigsten Preisen.

Gebrüder Süss,

am Naramzplatz.

Walther's Hof

Geisbergstrasse.

Neu eröffnet.

Zwei neue Billards. Kegelbahn.

Diverse Biere und reine Weine.

Mittagstisch von Mk. I.—, 1.50 und höher.

Im Abonnement bittiger.

Soupers, Plats du jour. — Reichhaltige Speisen-Karte.

Cülner Brüstehen zu 50 u. 40 Pr. Hochachtend

Ed. Heil, früher Küchen-Chef.

Sühneraugen 2. entfernt ichmerge n. gefahr-lie, Rerostraße 5. Anfeitige Anertennungen! 10463

Remontoir - Uhren

in Gold, Silber, Stahl und Nickel von Mk. 10.— an. 11891

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Möbel=Berfanf.

Berfaufe von heute ab alle auf Lager habende Bolfter-und Kaftenmöbel zu bedentend herabgeseiten Breisen. Mache besonders aufmetstam auf eine große Unswahl Plüsch-Garnituren und Taschen-Divans (gut gepolitet), sowie Berticows, Spiegelschräuse, und Echreibtische. 10449

W. Egenolf, Bebergaffe 3, Gartenhand.

Ausgabestellen des "Wiesbadener Tagblatt",

2 mal täglich ericheinend, 8 Freibeilagen - Darunter Die "Illuftrirte Rinder Zeitung",

(Bezngepreis 50 Bf. monatlich)

find bie folgenben und nehmen Befiellungen jum Bezug, welcher jederzeit begonnen werben fann, entgegen:

Anreirasse: B. Beber, Colonialmaarenbanblung, Emberite, 75.
Adelhaideirasse: B. S. Gird, Oregnetie, Cde bet
Oranienthagis; B. Jung Bone, Colonialmarenbanblung,
Ede ber Moliphealter; M. Ricolath, Colonialmaarenbanblung

Orantemtrane, C. Ricolay, accommended by the Commendation of the C

handlung, Ede ber Schachtraße.

Adolg kanklese W. Zusta Alvee, Colonialisaarenhandlung, Ede ber übelbahliraher. S. Brodt, Deogreie und Cofonialisaarenhandlung. Ede ber Wohlpkalle und Albrechitrahe 18: Pr. Seoft, Colonialisaarenhandlung, Ede

Albert Geetheitele.

Albert Geetheitele.

Beber Strock, Drobt, Drogerie und Colonialmoarenhandbung, Albrechfrech: Id. Carl Linnenfohl, Colonialmoarenbublung, Cede ber Berigiteide.

Balundoffirede: G. Engelmann, Charrenhandbung,
Bahundoffirede: G. Engelmann, Charrenhandbung,
Geber 3th. Dolhemerfirede.

Bernarensee: A. Bernarenthandbung,
Geber 3th. Tolhemerfirede.

Blemarch-Bling: Jac. Selbig, Colonialmoarenhandbung,
Geber Blinderiteide 4: A. Cenebald, Colonialmoarenbandbung, Bismart-Sing 9, Geber Hermannfirede.

Bleicht-fransee: H. Ophfuer, Colonialmoarenhandbung, Biedefreshe 20: G. Loh, Colonialmoarenhandbung, Biedemusdirense.

Blücheratrasse 4, Ede bes Bismard-Ring: Jac. Delbig,

Milicherstrasse 4, Cfc bet Bismard.Alig: Jac. Octobig, Golonialwaarenbanding.
Margatrasse: J. Staffen, Caparenhandlung, Cf. Burge from 18.

Dambachithal: Th. Gendrich, Colonialwaarenhandlung, Cfc ber Kapelingfroh:

Dotaleclmerstrasses Scientid Plaff, Solonialwaaren und Regliaundlung, Dagbetuurstraße W. Beter, Colonialwaaren handlung, Cfc ber Kalfraße; Ad. Meber, Colonialwaarenhandlung, Cfc ber Kalfraße; Ad. Pieter, Colonialwaarenhandlung, Cfc ber Betrumfraße.

M. Dotaleclmerstrasses: Ph. Pieter, Colonialwaarenhandlung, Cfc ber Betrumfraße.

Kunserstrasses: W. Weber, Colonialwaarenhandlung, Cfc ber Schwalberfrüge.

Fandbrumaanstrasses C. Schtint, Colonialwaarenhandlung, Cfc ber Schwalberfrüger.

Frankenstrasses: B. Noblyh, Colonialwaarenhandlung, Gfc ber Balramfraße; BS. Schuuer, Colonialwaarenbandlung, Gfat ber Malramfraße; BS. Schuuer, Colonialwaarenbandlung, Gfrankerlitzige 17.

Cde ber Balramfrahe: W. Schnurr, Colonialmoaren-bandbung, Frankenitzahe IV.
Friedrichstrasser: Wilhfelm Chandy, Colonialmoaren-bandbung, Cde ber Schnalboderfitzahe: F. Bullippi, Cigarrenhandbung, Cde ber Rengolfe.
Goetherssenser: Fr. Groff, Colonialmoarenhandbung, Gotthernoft I, Cde ber Modiphoulee: W. Alees, Colonial-moarenhandbung, Cde ber Wrighrahe: W. Alees, Colonial-moarenhandbung, Cde ber Drankenkroft Schlingericher, Colonialmoarenhandbung, Cde ber Drankenkroft Sch.
Gustar-Adol ketrasser: W. Laug, Colonialmoarenhandbung, Gfe ber Parlingfirche.

Martingstrasse: 29. Latt, Colonialwaarenbanblung, Gde

ber Cujan-Abolitrafe 16.

Helenaustrasse: B. Cotliditäger, Colonialioacenhend-lung, Ged ber Bellrightrafe.

Hellmundstrasse: Abolf Sanbach, Colonialmaaren-bandlung, Ged ber Bellrightrafe; J. G. Bürgener Rachf., Golonialioacenhendlung, Sellmundfrafe 25; G. 204,

danding, det der Bettrigninger 3. 4. e. det eine Golonialwaarenhanblung, Helmundfraße W: G. 20th. Ede der Bleichfruske.
mannstrasser et. Eenebald, Colonialwaarenhanblung.
Ede des Bismard-Ring 9.
raggartenstrasser Wilhelm Plies, Colonialwaaren-hanblung erngartenstrasser Belten, Colonialwaarenhanblung. Ede her Sitingarben: Carl Petry, Colonialwaarenhanblung. Ede ber Sitingarben.

Steingaffe. Schmidt, Colonialwaarenhaublung, Ede 28ortifitrage.

Unpellenstrusser Th. Sendrich, Colonialwaarenhandlung, Gde bes Bambachthal.

Malser-Friedrich-Ming: M. Weber, Colonialisanten banblung, Kaifer-Friedrich-Alng 2, Ede Dogbeimerftraße 21. Masbach, Colonialisantenbung, Kaifer-Friedrich

Halece Frieden, Antiere Meiden der Anderson der Anderson Geschaft Geschiebtsamenhandlung, Antieres 21. 2006bach, Colonialusamenhandlung, Antieres 21. 2006bach, Colonialusamenhandlung, Antieres 21. 2006bach, Speserchandlung, Natieres 2006bach, Calmialusarenhandlung, Achte ver Verbeinbilinger 32. Acet, Calmialusarenhandlung, Calmialusarenhandlu

Rellerstrasser Louis Leubt, Gat ber Stifftraße. Kiellerstrasser Louis Leubt, Gat ber Stifftraße. Kielngasser Photf Bieth Radf, (Fr. Laupus), Golonialwacenkonkum, Ede ber Kheintraße. Laitenstrasser: B. Weber, Colonialwacenhandlung. Gatefring 70.

Mienelbarter: B. Enders, Colonialmaarenhanblung, Gde ber

Schwelze B. Steres, Cotonianssarenhandlung, Cde ber
Mortestrasse: Carl Linucuscht, Coloniansarenhandlung,
Cde ber Albecchifterde: I. B. Bebere, Coloniansarenhandlung, Worightraße B. B. Alecs, Caloniansarenhandlung, Worightraße II. B. Alecs, Caloniansarenhandlung, Worightraße II. B. Alecs, Caloniansarenhandlung, Worightraße II. C. Caloniansarenhandlung, Worightraße II. Caloniansarenhandlung, Wereftraße E.,
Kerostrasse: Karl Ged, Celicatesenhandlung, Wereftraße II.
Louis Alument, Colonialnoarenhandlung, Cde ber
Neugasse: B. Philippl, Cigarrenhandlung, Cde ber
Friedrichtraße.
Nicolassicasses: Milhelm Miles Calonialnoarenhandlung

Griedrichtraße.
Fiedrichtraße.
Fiedr

Mömerberg: Beinrich Arng, Spezerelhandlung, Nömerberg?. Roonstrasso 22. Gde ber Wellenbitrobe: 3. Bird,

Colonialmoarenbanding,
Schachtstrasser Cht. Zchiebeler, Colonialmoarenhanding,
Cde der Ablesknap 28:a.
Schwalbachterstrasser Species Enders, Solonialmoarens
handlung, Cde der Blickelaberg B. Groß, Solonialmoarenbanding, Cde der Blickelaberg B. Groß, Solonialmoarenbanding, Gde der Blickelaberg Colonialmoarenbanding, Cde der Greberger, G. Zolinein
moarenbanding, Gde der Blickelaberg, Billiefus
Cfattig, Golonialmoarenbanding, Gde der Seiebeidistoge,
Sedanglater Bill, Beber, Colonialmoarenbanding, Bellend-

sedanstrasse: Georg Sifder, Mollerei, Malramitinhe II. Steingasse: Gari Peten, Colonialmarenhandlung, Ede des hieldgraden; C. Genth, Gelonialmaarenhandlung, Stein-call. 27

Hiridgeaben; C. Cruft, Colonialwaarenhandlung, Stein-gaffe II. Stiftstrasser: Louis Lendle, Ede ber Lellerfraße. Taueusstrasser: E. Grünctwald, Muze und Brobewaaren-handlung, Zoumselfraß II. Wallemiiklustrasser: YV. Ydeber, Colonialwaarenhandlung,

Baltramstrasse: Georg Fifder, Molfert, gegenüber ber Sebanftraße; G. Rudolph, Colonialwaarenhandlung,

Gde der Frankenkroße. Welkritzstrasser Adolf Sanbach, Colonialwaarenhandlung. Welkrinkroße 22: B. Ochifoliager, Colonialwaaren.

Beltrigftraße 22; B. Cehifckfäger, Colonialwaren-handlung, Ede ber Heiemenftraßt.
Westendstrasser: With. Meber, Colonialwarenbandlung, Beltendfiraße 18; S. Bird, Colonialwarenbandlung, Beltendfiraße 16; Ged ber Roomftraße.
Wörtlistrasser 37; N. Diemftbach, Colonialwarenhandlung, Ede ber Rheimtroße; F. Schmidt, Colonialwarenhand-lung, Ede ber Zahnftraße.

Fahrplan

der in Wiesbaden mündenden Ei Winter 1897/98.

Die Schnellenge sind 10	er Hadinerr - 1 a	
Abfahrt von Wiesbaden	Richtung	Ankunft in Wiesbaden
112 542+8 615 P 703 717 513+ 903 1040+ 1103 1105 1223 103 P 105+ 243 130+ 407 504+ 612 512 722 P 762+ 613 512+* 912 P 1025+ 1123 + Nur bis Kartel. 6 Bls 51. Oct. u. ab 1. Apr. Nur Sonn o. Pelertage.	Wiesbaden- Frankfurt (Taususbahnhof)	### 100 10
714 400+ 800 945 1948 1175+ 1240 125 125 4* 258 457 541 728 P 1022+ 1125 + Bis Rudesheim. * Nur Sonn- u. Felertage.	Wiesbaden- Coblenz (Rheinbahnhof)	226 625 748 +8 800 P 1028 + 1140 1220 + 1255 311 430 + 622 633 514 + 818 1022 1118 + Von Rodesheim. 4 Ab 1. Nov. bis 31. Märs. • Nur Sonz- u. Feiertage.
\$21 P 508 1105 250 P 500 422 † **T21 5 642 † Nur Samstage, 5 Workt, aussor Samst.	Wienbaden- Niedernhausen- Limburg (Hoss. Ludwigsb.)	per pus yes 100 1012 p 127 4 Nur Montaga 8 Nur Werktage
top good 1100 205P 410† con to 712P † Bis La-Schwallach. * Scon- u. Felertage bis Zollhaus.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez-Limburg (Bheinbahnhof)	612° \$ 410° \$ 750° 1018P 1000 400 P 662° 262P * Von L.Schwalbach. § Bis 14. Oct u. ab I. Apr. † Ab 15. Oct b 51. Mara
116 + § 752 * 102 p12 p13 p14 p15 p1 p16 p1 p16 p26 p16 p16 p16 p26 p16 p16 p16 p16 p16 p16 p16 p16 p16 p1	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biebrich die seischen Wiesleden Reseatiel in Bedrich und ungelebit ver kehrnalen Eight	100 6 † 100 * 614 64 64 104 104 104 104 104 104 104 104 104 10

Electrische Strassenbahn Bahnhöfe - Walkmühle.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittaga: 518 500 500 1538 1188 1108 Nachmittaga: 108 208 208 208 400 500 615 625 722

Die Pferde-Bahn

(Balunhofe — Kirchgasse — Langgasse — Tanunstrasse) verkehrt edd Korgens 572 bis Abends Big und ungskehrt een Korgens 585 bis Abends SiS die Wagen folgen sich in Zwischnarkaumer von B Minuten in jeder Richtung

Omnibuslinie Walkmühle-Waldhäuschen. Abfahrt Walkmühle: 4, 518 und 630 Uhr Nachm. Abfahrt Waldhau 463, d und 713 Uhr Nachm. — Fahrpreis 30 Pf. & Person.

Omnibus-Verbindung Wallau-Erbenheim.

Omnibus-Perbindung Wallan-Erbenheim.
Ab Belan: Worg. 9s. Mittags
123s, Mende 723.
Ab Deltenheimer Weg. Worg.
9s. Mittags 12s, Abende 85s.
Ab Ardenfadter Beg. Rorg.
9s. Mittags 12s, Abende 85s.
Ab Ardenfadter Beg. Rorg.
9s. Mittags 12s, Abende 85s.
Ab Deltenheimer Weg. Mittags 3s. Abende 9s.
Ab Deltenheimer Weg. Mittags 3s. Abende 9s.
Ab Deltenheimer Weg. Mittags 4s. Abende 8s.
Ab Deltenheimer Weg. Mittags 4s. Abende 9s.
Ab Deltenheimer Meg. Mittags 4s. Abende 9s.
Ab Deltenheimer Meg. Mittags 4s. Mittags 4s.
Ab Deltenheimer Meg. Mittags 4s.
Ab Mittags 4s. Mittags 4s. Mittags 4s.
Ab Deltenheimer Meg. Mittags 4s.
Ab Mittags 4s. Mittags 4s.
Abende Abende Mittags 4s.
Ab Deltenheimer Mittags 4s.
Abende Abende Mittags 4s.
Abende Abende Mittags 4s.
Ab Deltenheimer Mittags 4s.
Ab Deltenheimer

Aheindampsichisffahrt. Ablahten von Biebrich: Worgens 8, 10/2 lith bis Colin und 11/3 lith bis Collous, Gepalmagen Morgens 8 libr von Wies-baben nach Biebrich, Billets und Anskunft in Wiesbaben bei bem Anter 20. Sichet, Langaoffe 20.

Siebricher gokalfchifffahrt August Waldmann.

Siedricher Hokalschiffschuft August Waldmann.
In directem Anschusse an die Wiesbadener Strosendahn.
Fahressen vom 2. Mal 1897.
Man beachte die Absahrsteffen.
Bon Walnt nach Siedrichessen.
Bon Mahrt nach Siedrichessen.
Abo Siedrich Geber Erinde: 740 840 450 10000 1100 1200 130 200
330 450 530 630.
An und de Tention Kaiserstrose-Centralbahnhof je 5 Min. höder.
Abo Garten pur Arone, autrer Bricker Ba 3040 1001 1101 1200 130
200 330 450 630 700.
An und de Station Kaiserstrose-Centralbahnhof Mainz je 15 Min. höder.
Auf Soune und Keiertogs. Bei Bedorf außerbem Extratouren.

Atelier. Künstl, Zähne in Gold, Kautschul und Platina. Plombiren, Zahnziehen sehmerzi Garantie und billige Preise. 1838

ben ben ben

tou an Terbat wie gin auf bor Ba

Albert Wolff,

Familien-Nadyrichten

Bon Berlobungen, Seirathen, Geburten und Tobe fallen wolle man bem "Zagblati" fofort durch Boftar Ungeige machen, folen Grusdhump berielben annte vorftieben Rubrif gewünscht wird. Roften entfichen baburch nicht.

Buo den Micebadener Civilfianderegiftern.

The Den Wiesbadener Civilfandsregistern.

Gebren 7. Och.: dem Autider Bichoel Kuhn e. S., Kani; dem Rod Bithelm Garte. A. Anguste Marie. 8. Och. dem Chreinergebüllen Kinton Zöng e. T., Mina. 11. Och.: dem Chreinergebüllen Kinton Zöng dem Kinton 11. Och.: dem Toglödiner Klon ingebeten. Zoglödiner Abolf Bittisch dier mit Anna Kadette Anguste Gortfliame Kern hier. Daglödiner dem Abolf Bittisch der mit Anna Kadette Anguste Gortfliame Kern hier. Daglödiner Seinner Johannes Seinder mit Maghalen Gortere der Seindenmer Johannes Seinden mit Gartellier Steinhamer Schannes Seinden mit Bartellier der Steinhamer Beit nach der Seinhamer Beit nach der Greiffen der Steinhamer Seinhamer Seinham

L. Schellenberg'scho Hof-Buchdruckerei Kontor: Langgasse 27 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünsebten Ausstattung

Trauer-Drucksachen.